

Please paste the barcoded
label here

**TOTAL
MARKS**

--

INTERNATIONAL SECONDARY CERTIFICATE EXAMINATION
NOVEMBER 2023

GERMAN LANGUAGE IN PRACTICE: PAPER I

EXAMINATION NUMBER

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Time: 2 hours

100 marks

ANTWORTHEFT – ANSWER BOOKLET

Do not write in the table below. It will be used by the examiners to record your marks.

TEIL A	AUS		AUS	
Aufgabe 1	20			
Aufgabe 2	20			
Aufgabe 3.1 + 3.2	20		60	

TEIL B

Aufgabe 4	20			
Aufgabe 5	20		40	

ODER

Aufgabe 6	20			
Aufgabe 7	20		40	

SUMME	100		100	
--------------	------------	--	------------	--

TEIL A LESEVERSTEHEN

AUFGABE 1 SELEKTIVVERSTEHEN

Alle Fragen beziehen sich auf den Text.

1.1 Wie alt ist Charlene Neubert?

_____ (1)

1.2 Was macht sie am liebsten?

_____ (1)

1.3 Seit wann berät Charlene Menschen beim Aufräumen?

_____ (1)

1.4 Wie lange sollte man am Anfang für eine Aufräumaktion einplanen?

_____ (1)

1.5 Warum sollte man nur so kurz aufräumen?

_____ (2)

1.6 Wie erklärt Frau Neubert ihre Vorliebe fürs Aufräumen?

_____ (4)

1.7 Warum hat sie während der Prüfungszeiten zu Hause gerne aufgeräumt?

_____ (1)

1.8 Was veranlasste sie, über das Aufräumen als Beruf nachzudenken?

(3)

1.9 Was hat sie gemacht, um ihre Energie zurückzugewinnen?

(2)

1.10 Was fand ihre Kundin beim Aufräumen am schwersten?

(2)

1.11 Was, schlägt sie vor, soll man mit den ausrangierten Sachen machen? Warum?

(2)

Aufgabe 1 = **20 Punkte**

AUFGABE 2 DETAILVERSTEHEN

Lesen Sie den Text. Beachten Sie: Alle Aussagen sind aus dem Textkontext zu beurteilen. Die Aufgaben folgen nicht der Reihenfolge des Textes. Kreuzen Sie entweder richtig oder falsch an.

		R	F
2.1	In der Stadt ist alles nur mit dem Fahrrad erreichbar.		
2.2	Lasse fährt täglich mit dem Rad zur Schule.		
2.3	An den Wochenenden fährt Lasse ohne seine Freunde Fahrrad.		
2.4	Er versteht das Fahrradfahren als tägliches Fitnesstraining.		
2.5	Im Stau hat man auf jeden Fall einen Vorteil, wenn man Rad fährt.		
2.6	Lasse hat kein besonderes Interesse an Videotechnik.		
2.7	Das Fahrrad stellt eine umweltfreundliche Alternative zum Auto dar.		
2.8	In der Zukunft wird das Fitsein eine große Rolle spielen werden.		
2.9	Beim Fahrradfahren braucht man nicht auf den Verkehr achten.		
2.10	In der Stadt sind nicht so viele Menschen mit dem Fahrrad unterwegs.		
2.11	Die Umweltprobleme könnten durch weniger Autoemissionen größer werden.		
2.12	Die Politik ist gefordert, die Stadt fahrradfreundlicher zu gestalten.		
2.13	Das Auto wird vermutlich immer noch gebraucht, einfach darum, weil es so praktisch ist.		
2.14	Lasse glaubt, dass Elektromotoren das Antriebsmittel der Zukunft sein werden.		
2.15	Es wäre möglich, dass auch Wasserstoff als Antriebskraft der Fahrzeuge gebraucht werden könnte.		
2.16	Die Landbevölkerung kann sich auch in der Zukunft nicht nur auf das Fahrrad als Transportmittel verlassen.		
2.17	2050 gibt es wahrscheinlich keine öffentlichen Verkehrsmittel mehr.		
2.18	Autos in der Stadt werden in der Zukunft eine größere Bedeutung haben.		
2.19	Mit Sicherheit wird es auch in der Zukunft immer noch Transportfahrzeuge für weite Entfernungen geben.		
2.20	Voraussichtlich gibt es im Jahr 2050 immer noch das Fahrrad, nicht nur als Transportmittel sondern auch als persönliches Fitnessgerät.		

Aufgabe 2 =

20 Punkte

AUFGABE 3 GLOBALVERSTEHEN

3.1 Lesen Sie zuerst die Überschriften (A–M). Lesen Sie dann die 6 Texte und entscheiden Sie, welche Überschrift (A–M) am besten zu welchem Text (3.1– 3.6) passt. Sie dürfen jeden Text und jede Überschrift nur einmal gebrauchen.

Beispiel:

3.1.0
B

(A)	Diesen Ort gibt es wirklich!
(B)	Am Anfang war Beethoven
(C)	Kuriosität im Wattenmeer
(D)	Die Take-away Industrie boomt
(E)	Deutschlandticket für Fernzüge
(F)	Kaffeefans trinken Kaffee aus der Kaffeekanne
(G)	Gartenschläfer ist „Tier des Jahres 2023“
(H)	Forscher interessieren sich für Schleswig-Holstein
(I)	Frischer Start ins Jahr
(J)	Zorro hält seinen Winterschlaf
(K)	Norm für weniger Müll
(L)	Baden zu jeder Jahreszeit
(M)	Bus und Bahn für 49 Euro im Monat

3.1.1	3.1.2	3.1.3	3.1.4	3.1.5	3.1.6

Aufgabe 3.1 = 6 × 3 =

18 Punkte

3.2 Welche E-Mail ist eine Einladung? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1. E-mail 1 ☐

2. E-mail 2 ☐

3. E-mail 3 ☐

(2)

Aufgabe 3.2 = 2 Punkte

Aufgabe 3 = 20 Punkte

A1
20

+

A2
20

+

A3
20

Teil A = 60 Punkte

TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE

Beantworten Sie entweder Aufgaben 4 und 5 ODER Aufgaben 6 und 7.

AUFGABE 4

4.1 Warum folgt Moon Anna, was möchte sie wahrscheinlich wissen?

(2)

4.2 Anna steigt aus dem Bus aus. Wohin geht sie?

(1)

4.3 Wie lautet Annas Adresse?

(2)

4.4 Wohin bringt Anna die alte Frau?

(1)

4.5 Was steht wahrscheinlich auf dem Zettel in Annas Hand?

(4)

4.6 Hatte Anna vor, die Sachen aus dem Süßigkeiten-Regal zu bezahlen? Begründen Sie Ihre Antwort.

(2)

4.7 Warum konfrontiert der Mann im weißen Mantel Anna?

(1)

4.8 Wen möchte der Mann herbeiholen?

(1)

4.9 Warum wirft Moon Chips und eine Dose Cola in Annas Einkaufstasche?

(1)

4.10 Womit droht Moon dem Mann im weißen Mantel?

(1)

4.11 Wie erklärt der Mann die Situation?

(1)

4.12 Wer bezahlt die Waren im Einkaufswagen und wer bezahlt die Süßigkeiten, Cola und Chips?

(2)

4.13 Was bedeutet „Jetzt sind wir quitt!“? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

(a) Wir sind glücklich.

☐

(b) Wir sind uns nichts mehr schuldig.

☐

(c) Wir sind befreundet.

☐

(1)

Aufgabe 4 =

20 Punkte

UND

AUFGABE 5.1

Kreuzen Sie an. Beachten Sie bitte: Bei einigen Fragen müssen Sie mehr als eine Option auswählen.

Wer...	Moon	Anna	Einstein	alte Frau	Mann im weißen Kittel	Polizei
5.1.1 ...verfolgt und beobachtet.						
5.1.2 ...begleitet jemanden.						
5.1.3 ...bekommt eine SMS.						
5.1.4 ...bleibt länger als zwei Minuten im Ärztehaus.						
5.1.5 ...hat im Supermarkt miteinander zu tun.						
5.1.6 ...lügt.						
5.1.7 ...droht mit der Polizei.						
5.1.8 ...wird doch nicht gerufen.						

Aufgabe 5.1 =

11 Punkte

AUFGABE 5.2

Lesen Sie den Text. Beachten Sie: Alle Aussagen sind aus dem Textkontext zu beurteilen. Die Aufgaben folgen nicht der Reihenfolge des Textes. Kreuzen Sie entweder richtig oder falsch an.

		R	F
5.2.1	Moon schaut Anna heimlich beim Einkaufen zu.		
5.2.2	Anna schaut, ob sie jemand sieht, bevor sie Bonbons, Schokolade und Kaugummi nimmt.		
5.2.3	An der Kasse stehen drei Kunden vor Anna.		
5.2.4	Der Mann im weißen Mantel kontrolliert Annas Einkaufswagen.		
5.2.5	Der Mann ist verärgert, als Moon dazwischen geht.		
5.2.6	Moon behauptet, dass alle Einkäufe ihre eigenen sind.		
5.2.7	Anna rettet Carla aus dieser Situation.		
5.2.8	Carla hat keine Angst vor dem Mann im weißen Mantel.		
5.2.9	Moon und Anna bezahlen jeweils ihre Einkäufe.		

Aufgabe 5.2 = **9 Punkte**

Aufgabe 5 = **20 Punkte**

ODER

AUFGABE 6

6.1 Wann schaut Edgar Staub auf seine Uhr?

(1)

6.2 Er muss um 12 Uhr in Brüssel sein. Warum?

(1)

6.3 Warum fährt Edgar Staub ungern mit dem Zug?

(2)

6.4 Wo arbeitet Edgar Staub während der Woche?

(1)

6.5 Wo wohnt seine Familie?

(1)

6.6 Warum sieht er seine Familie am Wochenende kaum?

(2)

6.7 Erklären Sie, warum Edgar Staub nicht nach Brüssel fliegt.

(2)

6.8 Wie will der Politiker die Zeit im Zug nutzen?

(3)

6.9 Welchen Eindruck macht das Mädchen auf den Politiker?

(2)

6.10 Wie erklärt der Politiker seinen typischen Tagesablauf?

(4)

6.11 Was, findet der Politiker, ist das Erfolgsrezept in diesem stressigen Beruf?

(1)

Aufgabe 6 = 20 Punkte

UND

AUFGABE 7.1

	Das Mädchen im Zug	Edgar Staub	Frau Staub, Edgars Ehefrau	Edgar Staubs Töchter
7.1.1 Frühstück Gebäck aus der Dose				
7.1.2 Ist sehr oft ohne ihren Partner				
7.1.3 Sehen wahrscheinlich ordentlich aus				
7.1.4 Ist aufgeschlossen und interessiert sich für andere Menschen				

Aufgabe 7.1 =

4 Punkte

AUFGABE 7.2 Sind die Aussagen RICHTIG oder FALSCH. Kreuzen Sie an.

		R	F
7.2.1	Das Mädchen steigt vor der Station Karlsruhe in Edgar Staubs Abteil ein.		
7.2.2	Üblicherweise fliegt der Politiker von Stuttgart nach Brüssel.		
7.2.3	Das Mädchen ist nicht sonderlich gesprächig		
7.2.4	Der Politiker arbeitet sehr viel und hat nie Zeit, fernzusehen.		
7.2.5	Das Mädchen hat viele Gepäckstücke.		
7.2.6	Der Politiker glaubt, dass seine Planung perfekt ist und nichts passieren kann.		

Aufgabe 7.2 =

6 Punkte

AUFGABE 7.3

Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören. Tragen Sie die Lösungen in die Tabelle ein.

7.3.1 Edgar Staub arbeitet als	A die großen Städte Europas zu besuchen.
7.3.2 Das Mädchen interessiert sich	B Kollege in Brüssel.
7.3.3 Der Politiker glaubt,	C für das Essen von Keksen.
7.3.4 Das Mädchen hat vor,	D Europapolitiker.
7.3.5 Das Mädchen plant ihre Reise	E für die Arbeit eines Politikers.
	F Planung ist verschwendete Zeit.
	G Politikerin zu werden.
	H durch Europa spontan.
	I eine Woche im Voraus.
	J Zeit ist Geld.

7.3.1	7.3.2	7.3.3	7.3.4	7.3.5

Aufgabe 7.3 = 10 Punkte

Teil B = 40 Punkte

4 + 5 Oder 6 + 7 Summe
 20 20 20 20 Teil B = 40

Teil A +	Teil B	=	Summe Paper 1
60	40	=	100